



UnityColor® Mask2match Maskenset zur visuellen Fababmusterung nach DIN EN ISO 3668:2001

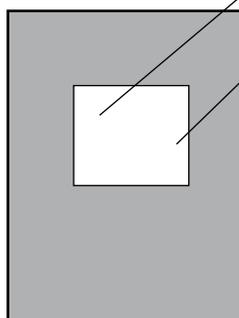
In der Norm **DIN EN ISO 3668:2001** „**Visueller Vergleich der Farbe von Beschichtungen**“ ist unter Punkt 7 Probenplatten und Bezugstandards beschrieben: „Die Größe der Probenplatten und der Beobachtungsabstand sind so zu wählen, dass sich zur Plattenebene ein Blickwinkel von etwa 10° ergibt. Falls größere Platten verwendet werden, ist mit einer grauen Maske auf der Platte ein Feld, das dem 10° Beobachter entspricht, einzugrenzen.“

Das UnityColor® Mask2match Maskenset enthält:

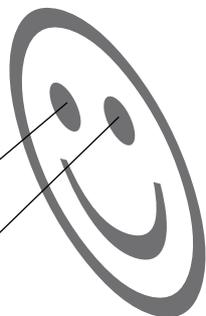
- ➔ 6 Bogen mit 3 Maskenöffnungen in jeweils 4 Untergrundfarben neutral matt: hellgrau, mittelgrau, anthrazit und schwarz
- ➔ 2 Bogen DIN A4, Maskenöffnung 54 x 54 mm für den Beobachtungsabstand 30 cm
- ➔ 2 Bogen DIN A4, Maskenöffnung 87 x 87 mm für den Beobachtungsabstand 50 cm
- ➔ 2 Bogen DIN A4, Maskenöffnung 123 x 123 mm für den Beobachtungsabstand 70 cm
- ➔ Die Bogen sind auf 400g/m² Bilderdruckkarton gedruckt und beidseitig matt folienbeschichtet.
- ➔ Jede Maske hat unten einen Griffband um die empfindliche Oberfläche nicht zu beschädigen

Mit dem Maskenset können Sie auf einfache Art und Weise Farbabmusterung an verschiedenen großen Teilen im korrekten Beobachtungsabstand des 10° Beobachters durchführen.

Typische Beobachtungsabstände für den 10° Beobachter und quadratische Öffnungen für Masken



- 30 cm Betrachtungsabstand zur Vorlage
Maskenöffnung klein 54 x 54 mm
- 50 cm Betrachtungsabstand zur Vorlage
Maskenöffnung mittel 87 x 87 mm
- 70 cm Betrachtungsabstand zur Vorlage
Maskenöffnung groß 123 x 123 mm



Jede Maskenöffnung mit vier Untergrundfarben:



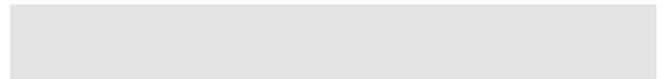
Schwarz für sehr dunkle Muster



Anthrazit für dunkle Muster



Mittelgrau für helle Muster



Hellgrau für sehr helle Muster

Farbbewertung ist am Einfachsten wenn die Abmusterumgebung eine ähnliche Helligkeit wie die Farbmuster hat. Das trifft insbesondere auf neutrale und unbunte Farben zu.

Einfache Anwendung:

- ➔ Betrachtungsabstand festlegen
- ➔ Bogen mit passender Maskenöffnung auswählen
- ➔ Untergrundfarbe mit Muster abgleichen
- ➔ Standard und Probe zur Bewertung anordnen
- ➔ Allgemeine Tipps zur Farbabmusterung auf Seite 2 beachten



Tipps zur Farbabmusterung - Anwendung von Farbprüfleuchten

Für rekonstruierbare Resultate Beobachtungsgeometrie festlegen z. B. Objekt zur Betrachtung auf den Boden, mittig in die Lichtkabine legen (45° Beobachter / 0° Lichteinfall)

Evtl. mit Objekthalter in 45° Neigung arbeiten, für metallische Oberflächen gibt es kippbare Ständer.

Standard und Probe(n) immer nahtlos in der gleichen Richtung und Ebene aneinander legen, NIE gegeneinander gekippt. Beide Objekte müssen größtmäßig zueinander passen, evtl. mit Masken arbeiten.

Keine anderen Gegenstände oder nicht zum Standard gehörende Proben gleichzeitig in die Kabine legen oder hängen.

Fremdlicht-Einfall vermeiden und Normlichtgerät in neutraler Umgebung aufstellen.

Neutrale Kleidung tragen um eine Reflektion auf die Objekte zu vermeiden.

Nicht mit getönten Brillengläsern, Kontaktlinsen oder Linsen, welche die Augenfarbe verändern, arbeiten.

Die Fähigkeit des korrekten Farbsehens und eine gute Farbunterscheidungsfähigkeit muss vorhanden sein und sollte mindestens jährlich überprüft werden.

Umschalten der Lichtarten zur Erkennung von Metamerie. Zur Erkennung von optischen Aufhellern UV-Licht verwenden.

Unser Sehvermögen ist tagesformabhängig. Wenn Sie das Gefühl haben nichts zu sehen, verzichten Sie lieber auf schwierige Farbentscheidungen und fragen Sie einen Kollegen (darf natürlich nicht ständig vorkommen).

Bei Ermüdung der Augen einige Sekunden auf eine neutrale Fläche schauen, z.B. Rückwand der Lichtkabine.

Bei langwierigen Abmusterungen häufig Pausen einlegen, die Qualität der visuellen Beurteilung nimmt sonst stark ab.

Helle und unbunte Farbtöne sollten nicht direkt nach bunten und kräftigen Farben beurteilt werden.

Farbbewertung ist am Einfachsten, wenn die Abmusterumgebung eine ähnliche Helligkeit wie die Farbmuster hat. Das trifft insbesondere auf neutrale und unbunte Farben zu. Tipp: Mit neutralen Masken arbeiten oder Unterlagen mit verschiedenen Helligkeitsstufen verwenden.

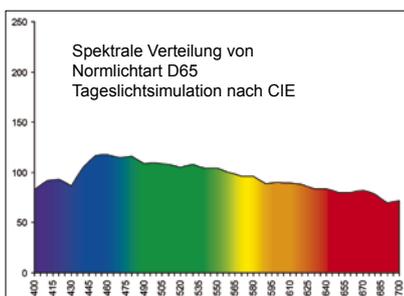
Branchentypische bzw. Vorgaben der Kunden zur Farbabmusterung unbedingt beachten.

Dem Normlichtgerät liegt in der Regel eine Anleitung des Herstellers bei. Hinweise zu Pflege und Reinigung der Lampen und Reflektoren sowie evtl. notwendige Wartungsintervalle / Rezertifizierungen beachten.

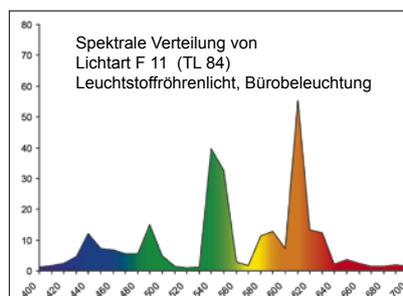
Gerät vor Staub und Feuchtigkeit schützen, Leuchtmittel nach Vorgabe des Herstellers rechtzeitig austauschen.

Nur wenn Farbbeurteilungen von ALLEN Personen unter den gleichen Bedingungen vorgenommen werden, kann auch mit einheitlichen Ergebnissen gerechnet werden.

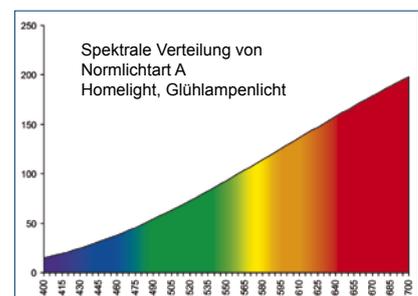
Lichtarten und deren Anwendung in der visuellen Farbbeurteilung



Oft Bezugslichtart für die visuelle Farbbewertung, ausreichend für Anwendungen ohne Metamerietests. Werte sind in der Software von Spektrofotometern hinterlegt.



Metameriebeurteilung, stellvertretend für die meisten Leuchtstoffröhren. Werte sind in der Software von Spektrofotometern hinterlegt.



Metameriebeurteilung, Simulation von Sonnenauf- und -untergang in der Automobilindustrie. Werte sind in der Software von Spektrofotometern hinterlegt.